

DOPPELSPURAUSSBAU OBERLAND

Mit der 3. Teilerganzung der S-Bahn Zürich wird auf der stark frequentierten Zubringerstrecke vom Zürcher Oberland der Viertelstundentakt eingeführt. Kernstück der Angebotsenerweiterung bildet der Doppelspurausbau zwischen Rüti und Bubikon.

- GU Oberland Innerhalb der beauftragten «GU Oberland» ist die F. Preisig AG für die Bereiche Erdbau, Trasse, Entwässerung und die Projektierung der Bahnübergänge verantwortlich.
- Stabstelle des GU Die F. Preisig AG unterstützt die federführende Unternehmung mit dem Aufbau des projektbezogenen Qualitätsmanagements (PQM). Im weiteren umfasst diese Stabstelle Koordinationsaufgaben für die Planlieferungen, die Bauabnahme und die Projekt- und Bausitzungen.
- Projektierung Der Doppelspurausbau erfolgt abschnittsweise nördlich und südlich des bestehenden Gleises. Das Erdbau- und Trasseprojekt wird als digitales Geländemodell erarbeitet. Dem Unternehmer wird damit ein rationelles, flexibles Arbeiten mit GPS-gesteuerten Maschinen ermöglicht



Bauherr SBB Projekt Management Zürich Bahnanlagen, Herr Beat Bürgin

Ausführung In GU Oberland, bestehend aus:
Sersa AG (Federführung GU, Gleisbau), Eberhard Bau AG (Erdbau),
Benkler AG (Fahrleitung, Kabel), Specogna AG (Kunstbauten)

Tätigkeit der F. Preisig AG - Stabstellenfunktion im GU (Planerkoordination, PQM u.a.)
- Projektierung Erdbau, Trasse, Entwässerung, Baubegleitung

Gesamtbausumme ca. CHF 41 Mio.

Bauzeit 2005 – 2006, Inbetriebnahme Dezember 2006